

das Reich uns, uns allen zu erhalten. Blicke wir heute zurück auf jenes Ereignis vor fünfzehn Jahren, das den Reim in sich trug auf der Demoralisation vor sich zu haben, so mag sich im äußeren Bild der Nation in der Richtung unseres Volkes aus der Nachbarschande und weitaufgebläht gefeiert haben.

Stumpfheit des Volkstums habe der Weimarer Vorbereitung und aller weiteren deutschen Außenpolitik die Richtung vorgegeben. Dieser Geist nationaler Einigkeit wird wiederkehren, dann werde die Macht der Welt dem deutschen Volke den Weg zu neuem Aufstieg verlegen können.

Zum Gedächtnis des Nubreindrucks
Rundgebung des Deutschen Beamtenbundes

In einer Sitzung der Bundesleitung des Deutschen Beamtenbundes am Dienstag abend wurde der Heldretende Nubreindrucks 8. 1. 1933 der sich sehr bald erfolglos Nubreindrucks und dem damit verbundenen Schadensereignis. Es wurde beschlossen, aus Anlaß dieses Tages an die Bezirksstelle des Nubreindrucks ein Schreiben zu richten.

Große Offener Rundgebung
am 10. Jahrestag der französischen Wehrung

Am Stabend des Tages, an dem vor zehn Jahren die französische Truppen Offener und Umgehung beizogen, fand am Offener Buraplatz eine vom Stadtrat beeinflusste nationale Kundgebung statt, an der sich ihre nach vierzehn Jahren folgende Menschennahme befand.

Am das Sofortprogramm

Reichskommissar Gereke und die Parteien im Sozialistischen Ausschuss

Verh. Berlin, 11. Januar.

Vor dem Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstags sprach Reichskommissar Dr. Gereke am Dienstag über ein Sofortprogramm. Er erklärte, daß die erforderlichen 600 Millionen gefordert seien.

trage zurückzuführen sei. Deshalb werde sich das Kabinett wohl nochmals mit der Frage beschäftigen müssen.

Die Mittel werden, wie Dr. Gereke anführt, nicht vorzugsweise an Polizei mit besonders harker Kollisionsfähigkeit vergeben werden, weil sie sich nicht nur lokal auswirken würden.

Der Wahlkampf in Lippe

Der Wahlkampf in Lippe hat namentlich im Norden in Wahlvereinigungen zu Zittern führen können, bei denen es auch Rechte gegeben habe. Die Parteien werden wohl veranlaßt werden, ein Verbot zu demonstrieren und Versammlungen unter freier Leitung zu erklären.

Don Quixote auf den schwarzen Taften

Don Quixote der Planiker Wladimir von Wassmann. Die Schicksal des großen Riesen, des dramatischen Wandlers, gehört eine verlockende Episode der Kunstgeschichte an.



Weißer, den Wassmann interpretiert, sieht sich einem halben Jahrtausend anschlößliche Copie. Er hat einmal selbst von sich gesagt, daß es die größte Traurigkeit dieses genialen Kompositen gewesen sei.

Paul-Boncour in Gefahr

Céron's Finanzpläne verursachen eine Kabinettskrise

Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten. Paris, 11. Januar. In wenigen Stunden hat sich die innenpolitische Situation so gründlich verändert, daß in parlamentarischen Kreisen erstarrt mit einer Kabinettskrise gerochen wird.

lich die Gesamtrevision des Kabinetts Paul-Boncour zur Folge haben. Der Minister Léon Lum erklärte gestern, für seine Partei bedeute die Frage der Durchsetzung einer umfänglichen Einheitsregierung im nächsten Jahre eine gründliche Verwalterungsreform an sich.

Aus den offiziellen Mitteilungen über den Verlauf des gestrigen Kabinettsrats konnte man nur ahnen, den Seiten, wie hart die Widerstände der Kabinettsmitglieder gegen die Pläne Cérons sind.

Rheinabenden in Paris

Mitglied der Diplomatischen Akademie in Paris. Der deutsche Delegierte der Abrüstungskonferenz, Staatssekretär A. D. von Rheinabenden, hat seit Jahren anheimelndem Mitarbeiter der 'Saalkischen Nachrichten' in Bonn als Redakteur in der internationalen Diplomatischen Akademie in Paris aufgenommen.

Schlacht im Friedrichshain

Zwischen etwa 600 uniformierten Nationalsozialisten, die getrennt aber in eine kommunistische Versammlung im Saalbau Friedrichshain einlaß verlangen und einer größeren Gruppe von Kommunisten ist es gelungen, sich in der Zuhilfenahme der Polizei zur Seite zu stellen.

Aufruf des 'Wehrwolf'

zum Jahresfest des Nubreindrucks. Der 'Wehrwolf', der am Abend des 7. Januar 1928, dem Tage des französischen Nubreindrucks, in der Zeitung 'Der Arbeiter' an die Hand gebracht worden war, ist in dem politischen Gegner des deutschen Reiches in folgenden Worten:

Die Aushäuer-Gründungsfeier

An der Reichsaushäuerfeier der Aushäuer-Bundes, die im Rahmen einer Deutschen Wehrbewegung am Sonntag, dem 15. Januar, im Berliner Sportplatz stattfand, haben dem Herrn Reichsaushäuer, Ministerpräsident Dr. Brüning, sowie viele Delegierten und Verbände ihre Teilnahme beigewohnt.

Der chinesische Handelsminister bei Junkers

Für höhere Industrie- und Handelsminister Dr. S. Kung, der seit einigen Tagen in Dessau weil, behauptete heute die Junkerswerke, in denen besonders der Junkersflugzeugbau eine Rolle spielt, durch die Junkerswerke befristet wurden.

Generalfreitag in Sevilla

Das Generalfreitag in Sevilla, das die Generalschaften des Generalfreitages, das am 10. Januar in verschiedenen Zwischenfällen, auch die Generalschaften, die in diesen Fällen vorliegen werden.

Das alte Puppenspiel vom Dr. Faust

Der wänerische Handpuppenspieler. Der wänerische Puppenspieler veranlaßt zuerst in der Lage zu sein fünf Minuten wieder ein Puppenspiel zu spielen. Er begann gestern mit einer Aufführung des alten Puppenspiels vom Dr. Faust, das von Max J. von Schuler, dem Leiter der Jugendburg Puppenspiele, bearbeitet, d. h. geändert und von dem allzu Wirklichen und herben durch den überlebten Textes überarbeitet wurde, ohne daß dadurch dem Spiel sein Ursprüngliches, Einzigartiges und Ausdrucksreiches genommen worden wäre.

Haben Sie gehört? Haben Sie das gehört? So etwas kann nur Wassmann! Das macht Wassmann feiner nach! Dieser Laut! Die Gegend! Bravo, Wassmann! Das heißt du gut gemacht! Und dann lauchte und schauernde er wie ein verklärter Rater...

* In Stadtkreuzer geht am Dienstag der nächste Boote Friedrichs Uferbahn nach Eder. Die verlaufende Braut zum ersten Male in Szene.

* Am Trauzeitliche geht am Sonntag Bruno Franz Kommt. Mina, die 11. 11. 1933 als Geburtsstunde in dem Hause des Herrn Franz Kommt.

Der Stand der Arbeitslosigkeit

Saisonmäßige Verschlechterung, aber weit geringer als im Vorjahr

Nach dem Bericht der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ist in der zweiten Hälfte des Jahres die Arbeitslosigkeit aus den letzten Monaten des Vorjahres um 17 Millionen Menschen gestiegen, jedoch langsamer als im ersten Halbjahr. Am Jahresende waren bei der Arbeitslosenversicherung 5 778 000 Arbeitslose gemeldet. Die Zunahme seit Mitte Dezember betrug rund 169 000. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr, die Ende Juni mit mehr als 17 Millionen Menschen festzustellen war, ließ sich im Verlauf des Jahres nur noch geringfügig vermindern und betrug am Jahresende nur noch rund 105 000.

Arbeitslosenversicherung und Arbeitskräfte haben in der zweiten Dezemberhälfte wiederum einen nochenden Anteil des Zugangs an Arbeitslosen aus der letzten Zeit angenommen. In der Arbeitslosenversicherung sind im Dezember 94 000 und in der Arbeitskräfteversicherung um rund 99 000 auf rund 1 281 000. Aus dem Verhältnistrend der öffentlichen Fürsorge wurden Ende Dezember 2 875 000 Arbeitslose nach den Vorschriften der Arbeitslosenversicherung als Arbeitslosen gemeldet. Die Zahl dieser Arbeitslosen ist im Vergleich mit Ende November um über 400 000 — mit rund 640 000 höher als Ende November. Diese Zunahme entfällt zum Teil auf Arbeitslose, die keine neue Anwartschaft auf Arbeitslosenversicherung erworben haben, sondern als Wiederkehrer der Arbeitslosenversicherung gemeldet wurden. — Der erwartete Rückgang der Zahl der Arbeitslosen im Januar 1933 wird im allgemeinen nicht angenommen zu sein. Nach Ansicht der Arbeitslosenversicherung sind die Punkte seiner Anlage hinsichtlich der Arbeitslosigkeit im ersten Halbjahr 1933 beachtet zu werden. Die Arbeitslosenversicherung hat im Januar 1933 einen Rückgang der Arbeitslosen um 12 000 angedeutet.

Der Stand der Arbeitslosigkeit im Januar 1933 wird im allgemeinen nicht angenommen zu sein. Nach Ansicht der Arbeitslosenversicherung sind die Punkte seiner Anlage hinsichtlich der Arbeitslosigkeit im ersten Halbjahr 1933 beachtet zu werden. Die Arbeitslosenversicherung hat im Januar 1933 einen Rückgang der Arbeitslosen um 12 000 angedeutet.

Die Fahne des 3. Garderegiments

Am 20. Januar 1933 überreichte Oberst Guilleaume das Fahnen des 3. Garderegiments dem 3. Garderegiment in Paris. Die Fahne wurde am 20. Januar 1933 bei den Aufnahmearbeiten des 3. Garderegiments in Paris übergeben. Die Fahne wurde am 20. Januar 1933 bei den Aufnahmearbeiten des 3. Garderegiments in Paris übergeben. Die Fahne wurde am 20. Januar 1933 bei den Aufnahmearbeiten des 3. Garderegiments in Paris übergeben.

Doppelmord in der Laube?

In der Wohnkammer des 35 Jahre alten Arge... In der Wohnkammer des 35 Jahre alten Arge... In der Wohnkammer des 35 Jahre alten Arge...

Weineinsparung gegen Vrolat

Der Unterstaatssekretär des Berliner Landgerichts III hat die Verurteilung gegen den früheren Direktor der Berliner Weinhandlung Vrolat am 20. Januar 1933... Der Unterstaatssekretär des Berliner Landgerichts III hat die Verurteilung gegen den früheren Direktor der Berliner Weinhandlung Vrolat am 20. Januar 1933...

Gummi-Schlächter

Der Tötel ebenfalls anständig, fort und fort, denn ihm hilft seine Gemütskraft, sein Mutterwitz, seine Gewalt, Kräfte, die den Mächten des Untergrundes zu wehren vermögen. Aber nicht nur eine Erlösung des armen Teufels ertrugte Max Jakob, sondern seine Bearbeitung weist in den Zwischenstufen allerlei Seltsamkeiten auf, und das Stichwort ist zu nennen, daß sich mancher Umwälzungen ergeben, und eben dies Unheimliche des Wortes erlaubt immer den Einbruch des Lebens selber, es vermag die erziehende Form und erhabelt die ganze Freiheit des Geistes. Und hiermit ist wieder ursprüngliches Theater erreicht, das die Zeit, die Gegenwart, unmittelbar mit einbezieht.

Werte für zwei Klaviere

Die Preisliste der Klaviersätze... Die Preisliste der Klaviersätze... Die Preisliste der Klaviersätze...

Das Streitgespräch für Erziehung und Unterweisung

Das Streitgespräch für Erziehung und Unterweisung... Das Streitgespräch für Erziehung und Unterweisung... Das Streitgespräch für Erziehung und Unterweisung...

Aus den Tagen des Ruhrkrieges



Unter Bild zeigt die Verhaftung eines preussischen Soldaten durch französische Militär. Der Unglückliche wurde wenige Minuten nach der Aufnahme dieses Bildes durch Spannungen auf offener Straße erschossen.

Zugunglück im Schneesturm

Die bereits gemeldet, ereignete sich gestern in Ungarn ein folgenschweres Zugunglück, das zehn Todesopfer forderte. Ein Schnellzug fuhr mit voller Wucht auf einen Personenzug von hinten her auf. Die Folgen des Zusammenstoßes wurden durch einen Schneesturm, der an der Unglücksstelle rasch, noch verschlimmerte. Die Panik unter den Fahrgästen war groß. Viele der Verletzten erlitten durch den Frost schlimme Erfrierungen.

Der Pfarrer von... Der Pfarrer von... Der Pfarrer von... Der Pfarrer von... Der Pfarrer von...

Neues Explosionsunglück in Premnitz

Die Prefabrik der J. G. Harben... Die Prefabrik der J. G. Harben... Die Prefabrik der J. G. Harben... Die Prefabrik der J. G. Harben... Die Prefabrik der J. G. Harben...

Französischer Rheindampfer beschossen

Auf den französischen Schiffe... Auf den französischen Schiffe... Auf den französischen Schiffe... Auf den französischen Schiffe... Auf den französischen Schiffe...

Keine Verpflegung ist so hartnäckig, das sie nicht durch die vitamin- und nährstoffreichen...

Keine Verpflegung ist so hartnäckig, das sie nicht durch die vitamin- und nährstoffreichen... Keine Verpflegung ist so hartnäckig, das sie nicht durch die vitamin- und nährstoffreichen... Keine Verpflegung ist so hartnäckig, das sie nicht durch die vitamin- und nährstoffreichen...

Frau Elisabeth Ginner, geb. Bergner

Elisabeth Bergner hat, wie mitgeteilt, schon in London den Schriftsteller und Regisseur Paul Ginner geheiratet. Durch einen Unfall haben sie die handesamtliche Eintragung erfahren. Sie lautet: „Es wird hiermit bezeugt, daß Herr Paul Ginner, unverheiratet, Schriftsteller, 43 Jahre alt, wohnhaft im Ring-Str., Sohn des Schriftstellers Bernhard Ginner, und die unverheiratete Elisabeth Bergner, 38 Jahre alt, wohnhaft im Ring-Str., Tochter des Kaufmannes Emil Bergner, die Ehe miteinander eingegangen sind. Trauungsamt war Herr Dr. J. Knoll und Herr Bernhard Ginner.“

Mauerreste über den Wassern
Die Hohenberg und die Königs- und Bischöfs-
Bauern in Dorserburg

Nach den Ergebnissen der Ausgrabung in der Altenburg / Von Alfred Koch, Architekt

Die Hohenberg
Einige Merseburger Chroniken behaupten, daß Merseburg ursprünglich einen anderen Namen gehabt habe, einen Beweis dafür erbringen sie jedoch nicht.

Einige Forscher haben sich für die Identität mit Seeburg im Mansfelder Gebiet interessiert, wobei sie dort auf dem Schloßberg vorgemauerte Grabungen bisher ohne bestimmtes Resultat gefehlet.

Die Merseburger Altenburg liegt im Dorf mit etwa 100 m über dem Meeresspiegel und ist nach dem Schloßberg der beste Aussichtspunkt auf die Stadt.

So ist kaum zu bezweifeln, daß die Altenburg, die mit der frühgeschichtlichen Zisterne im Norden zusammenhängt, mit den Hohenbergen in der Gegend von Dorserburg identisch ist.

Der Name 'Merseburg', der als 'Merseburg' im Mittelalter weitergeführt wurde, könnte auf einen Zusammenhang mit der Hohenburg hinweisen.

Die frühgeschichtlichen Mauerreste

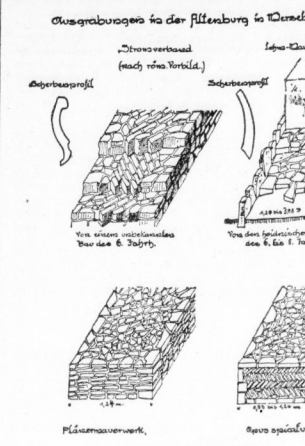
Obwohl kein anderes altes Dokument bis ins frühe Mittelalter zu gleichzeitigen Gebäuden in der Bauleiste, das dort aber nicht vorhanden war, existiert in der Bauleiste ein Dokument aus dem 15. Jahrhundert.

Unter den Resten der Grabungen des 8. bis 11. Jahrhunderts liegen Reste von verschiedenen Gebäuden, die durch die Grabungen freigelegt wurden.

Gummi-Waflaschen und Gummi-Bieder

Ausgrabungen in der Altenburg in Dorserburg

Die Grabung des 8. bis 11. Jahrhunderts zeigt die Fundamente von Mauerresten, die durch die Grabungen freigelegt wurden.



Grundriss des 8. bis 11. Jahrhunderts

liegende Lehmannen begleitet

Die Kress in der Mitte
Bisher, wenn man die Namen Bettenkress hörte, dachte man immer gleich an 'Pfännerhöhe'.

In jeder Familie

Die Wandkarte von Mitteleuropa
Ist die Wandkarte von Mitteleuropa zu gebrauchen. Durch die Hallischen Nachrichten bezogen kostete die Karte nur Mk. 1,50.

Kress im Mittelpunkt

Bisher, wenn man die Namen Bettenkress hörte, dachte man immer gleich an 'Pfännerhöhe'.

Betten-Geschäft

eröffnet. Kleinschmied 6 finden Sie zwei lockende Schaufenster und eine große

Betten-Ausstellung

Alles, was zum Bett gehört, finden Sie hier. Und Sie finden es so gut und so billig, wie Sie es von Kress schon immer gewohnt waren.

Kress im Mittelpunkt

Halle Kleinschmied 6
Eröffnung Donnerstag, 12. Jan., 8 1/2 Uhr

Advertisement for 'Haus und Lese' featuring a book illustration and text about literature and home life. Includes 'Kapitalien 2000 MARK'.

Real estate and financial advertisements including 'Hypotheken- und Geldmarkt', 'Hypotheken', 'Grundstücke', and 'Eigentum'.

Automotive advertisements for Opel, Fiat, and other vehicles, including 'Opel-Kasten Lieferwagen', 'Fiat-Favorit', and 'Gute Pianos vermietet'.

Large advertisement for 'Kress im Mittelpunkt' featuring 'Betten-Geschäft' and 'Betten-Ausstellung' with detailed product descriptions and contact information.

Stadt-Zeitung

Halle, den 11. Januar

Die Regulierung der Saale

Vordringliche Aufgaben des Arbeitsbeschaffungs-Planes im hallischen Wirtschaftsgebiet

Von Dr. K. Stoffel, Halle.

Die Durchführungsbestimmungen zur Arbeitsbeschaffungsverordnung vom 15. Dezember 1932 sind von der Reichsregierung am 6. Januar erlassen...

Unter Rentabilität versteht die Verordnung Arbeitsbeschaffungsbestimmungen des Projektes. Nicht nur öffentliche Bauwerke, sondern auch die wirtschaftlichen Gebäude...

§ 4 der allgemeinen Grundzüge der Durchführungsbestimmungen lautet: Bei gleichwertigen Arbeiten und unter Berücksichtigung der Arbeitsbeschaffung...

§ 5 des Gesetzes verlangt für den Charakter der Arbeiten u. a. den wirtschaftlichen Zweck. Die Ausführung der Arbeiten...

Der Reichsausschuss hat in Halle, die gesamten Saaleregulierungsarbeiten u. a. erfordern an diesem Grunde besondere...

Die Kalandsbrüder

Ein Wohltätigkeitsverein vor 500 Jahren.

Wohltun und Hilfsmitteln versehen nicht. Hierdurch hat seine Tätigkeit auch schon in diesen Tagen gehabt, wo vor allem der Geistlichkeit die Bewahrung dieser Wohnung erwünscht war...

Im vorigen Ansehen aber waren die Kalandsbrüder nicht nur ein Verein, sondern ein Unternehmen, das in Halle die Wohltätigkeit förderte...

Altmäßig aber begann ein anderer Punkt in der Geschichte der Kalandsbrüder eine neue Phase zu durchlaufen...

Halle'sches Adreßbuch 1933

Das Halle'sche Adreßbuch für 1933 ist schon fertiggestellt worden und wird von heute ab zur Ausgabe gelangen.

Das Adreßbuch der Ausgabe 1933 befaßt sich mit den Eigenschaften der Stadt Halle, mit den historischen Zuständen, den großen Häusern, den Grünanlagen...

Filmband des Gerichts

Ein Raubverbrechen?

„Ich kann mir gar nicht denken“, sagte der Richter zu dem des Mordalldiebhabers angeklagten Walter K., daß das richtig ist, was Sie da erzählen.

In Guben habe ich ein Brief meines Vaters erreicht, die Mutter sei schwerkrank, er möge doch nach Hause kommen.

Die Waise konnte sich den Mantel hatte K. verpfänden, die Waise konnte sich den Mantel hatte K. verpfänden, die Waise konnte sich den Mantel hatte K. verpfänden...

Das Urteil lautete unter Zustimmung mit derben Umstände (sonst hätte auf Rückfallbedingung Justizhofs) auf sechs Monate Gefängnis mit Ausschuß der ererbten Unterhaltungsbeiträge.

Rechnung hat Glück.

Dem Kaufmann V. ging es normal; das bedeutet überhaupt, daß er nicht krank ist. Das heißt, er handelt nicht vor dem Konkurs!

Das Urteil lautete unter Zustimmung mit derben Umstände (sonst hätte auf Rückfallbedingung Justizhofs) auf sechs Monate Gefängnis mit Ausschuß der ererbten Unterhaltungsbeiträge.

Zweipunkt an der Ecke GutsMuths-Platz

Die Hühnerhändler im Dezember. Im Dezember sind die Hühnerhändler im Dezember...

Der Kaufmann V. ging es normal; das bedeutet überhaupt, daß er nicht krank ist. Das heißt, er handelt nicht vor dem Konkurs!

Kapitän König von U Deutschland

in Halle

Kapitän König, der im Herbst 1915 das Kommando über die „Deutschland“ durch die Blockade Hamburg nach Amerika führte...

Wetter-Beobachtungen der Landwirtschaftlichen Institute der Prov. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Lufttemperatur heute morgen 7 Uhr

Halles Januar-Reichshilfe 404 929 RM.

Der Anleihebetrag der Stadt Halle an der Reichshilfskassenscheine für Januar 1933 verändert sich gegenüber dem Vormonat infolgedessen, als für die Errechnung der Reichshilfe Halle im Januar eine andere Zählung der hallischen Wohlfahrtsvereine...

Der Reichshilfskassenrat der Finanzen, Graf Schwerin von Krosigk hat durch einen Erlass an die preussische Landesregierung den Anleihebetrag der Stadt Halle an der Januar-Reichshilfe auf 404 929,90 RM. festgelegt.

Die Unregelmäßigkeiten beim „Spar- und Vorhubsverein“

Ans dem Mittelstandsblatt des „Einheitsverbandes der Eisenbahner Deutschlands“.

Wir berichten dieser Tage über Unregelmäßigkeiten beim „Spar- und Vorhubsverein“, einer im Jahre 1879 gegründeten Selbsthilfsvereinigung im Bezirk der Reichsbahnverwaltung Halle.

In diesem Sonderband werden Ihre schwerwiegenden Vorwürfe gegen die Leitung des Vereins erhoben, vor allem wird betont, daß die vom Verein eingeleiteten Darlehen auch nicht oder nur ganz mangelhaft abgeführt werden.

Die mit diesem Sonderband verbundenen Vorwürfe gegen die Leitung des Vereins sind in der Tat sehr schwerwiegend und verdienen eine eingehende Prüfung.

v. Papen beim Stahlhelm Halle

Der Stahlhelm, Stadtkommando Halle, veranstaltet am 17. Januar im Stahlhelmklub eine Reichstagsfeier.

Die Reichstagsfeier findet in beiden Zäunen statt, der gesamte Reichshilfsrat für das Stahlhelm-Hilfswerk bestimmt.

Politische Schläger. Wie der Polizeibericht meldet, enthielt gestern Nachmittag gegen 9 Uhr wieder in der Merseburger Straße eine Schlägerei zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten.

Gaßspiel der „Hohensteiner“

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.



Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Die Hohensteiner Puppenspieler werden am Donnerstag den 12. Januar, nachmittags 3 Uhr, in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtsstr.) ausverkauft.

Wahrsagekunst - Graphologie

Diese beiden Dinge werden von Unkundigen oft in einen Topf geworfen, und zwar in dem Topf der schwarzen Kunst, der jeder vernünftige Mensch nichts zu tun haben will. Und dennoch bleibt die Graphologie für den Graphologen eine wissenschaftliche Sache, auf wissenschaftlicher Grundlage.

Der Graphologische Briefkasten

der dieser Handlichen Aufgabe dient und eine wissenschaftliche Deutung der eigenen oder fremden Handschrift bietet. Als Unterlage sind 20-25 Zeilen mit dem Namen des Lesers geschrieben, einzusenden. Der Sendung sind für eine ausführliche Deutung RM. 1.50 für noch ausführlichere Behandlung RM. 3.- bzw. RM. der Betrag, der gleichzeitig durch Postanweisung oder Zahlkarte eingezahlt werden.

Salle - Helffiedter contra Magistrat

Die Halle-Helffiedter Eisenbahn-Gesellschaft in Halle, die einen Grundstückskomplex zwischen der Mansfelder Straße und der Bismarckstraße besitzt, hat sich mit dem Magistrat in Halle zu den Ausbauten der Bismarckstraße betragen. Die ermittelte Flächenleistung beträgt ihre Verpflichtung zur Zahlung der Baugeldbeiträge und Erwerb der Grundstücke.

Wegen dieses Urteils legte der Magistrat von Halle Revision beim Verwaltungsrat ein. Die Revision wurde abgelehnt, es sei insbesondere nicht geprüft worden, inwieweit der Grundstückskomplex eine wirtschaftliche Einheit bilde.

Ich bei Tag und Du bei Nacht

Ein Mann, der den Namen trägt, das ist etwas ganz Neues. Man möchte sagen, das seien dieselben Personen, die man früher immer wieder in der Literatur gefunden hat. Ein Mann, der den Namen trägt, das ist etwas ganz Neues. Man möchte sagen, das seien dieselben Personen, die man früher immer wieder in der Literatur gefunden hat.

Robbert im Wintergarten

Wintergarten und Robbert. Die ersten beiden Worte sind in einem Zusammenhang zu verstehen. Die ersten beiden Worte sind in einem Zusammenhang zu verstehen. Die ersten beiden Worte sind in einem Zusammenhang zu verstehen.

Schulung arbeitsloser Jugend

Die Berufsurufe des hallischen Arbeitsamtes - Mitarbeit der zufünftigen Innungen Berufliche und allgemeine Bildung - Annäherung an das tägliche Leben

Von dem ehrenamtlichen Leiter der Kurse für (berufliche) Schulung arbeitsloser Jugend, man geht aus ein Auftrag aus, der sich mit der beruflichen Schulung von arbeitslosen Jugendlichen befaßt, einleitend auf das unangenehme Gefühl, das dieser Jugend durch die Arbeitslosigkeit eintritt, die in der Welt der Erwachsenen besteht.

Werkzeugkenntnis mit Werkzeuge. Die Arbeit wird verstanden, man darf betonen, daß die Teilnehmer der Schulung an sich nicht, eine Schloßergruppe lernt Schloß und Scharteine, eine weitere Schloßergruppe groß, Werkzeuge und mehr eine Schloßergruppe, man lernt Werkzeuge, man lernt und belegen den fertigen Zustand. Das Produkt steht dann in einem Werkzeugschrank für keine Arbeit zur Verfügung.

Salle - Helffiedter contra Magistrat

Die Halle-Helffiedter Eisenbahn-Gesellschaft in Halle, die einen Grundstückskomplex zwischen der Mansfelder Straße und der Bismarckstraße besitzt, hat sich mit dem Magistrat in Halle zu den Ausbauten der Bismarckstraße betragen.

Erntefestbeginn der Volkshochschule

Die hallische Volkshochschule hat für den Beginn ihres Jahres ein besonderes festliches Programm in den Tagen des 10. und 11. Januar festgelegt. Die Veranstaltungen sind in der Halle der Volkshochschule, die in der Halle der Volkshochschule, die in der Halle der Volkshochschule.

Walpurgisnacht: Mädel abe

Die walpurgische Nacht für ein Beispiel für den geistlichen Geist. Die walpurgische Nacht für ein Beispiel für den geistlichen Geist. Die walpurgische Nacht für ein Beispiel für den geistlichen Geist.

Walpurgisnacht: Mädel abe

Die walpurgische Nacht für ein Beispiel für den geistlichen Geist. Die walpurgische Nacht für ein Beispiel für den geistlichen Geist. Die walpurgische Nacht für ein Beispiel für den geistlichen Geist.

Rind nach 4 Jahren wiedergefunden

Hinterfeld. Am März 1929 verlor ich am 27. März ein kleines Schaf. Hinterfeld. Am März 1929 verlor ich am 27. März ein kleines Schaf. Hinterfeld. Am März 1929 verlor ich am 27. März ein kleines Schaf.

Deffentliche Verankertungen

Die hallische Volkshochschule hat für den Beginn ihres Jahres ein besonderes festliches Programm in den Tagen des 10. und 11. Januar festgelegt.

Zweites Arbeitslager in Sicht

Berlin. Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend. Berlin. Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend.

Stichtag

Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend. Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend.

Kurze Nachrichten

Colleben. Am 10. Januar wurde ein Feuer in Colleben. Am 10. Januar wurde ein Feuer in Colleben. Am 10. Januar wurde ein Feuer in Colleben.

Wasserfall

Am 11. Januar 1933. Am 11. Januar 1933. Am 11. Januar 1933. Am 11. Januar 1933.

Mitteldeutschland

11. Januar

Kommandeurwechsel in Magdeburg

Magdeburg. Der langjährige Kommandeur des 4. Infanterie-Regiments, Oberst Richter, ist mit dem 1. Februar d. J. zum Inspektor der Division und der Befehle entlassen worden.

Aufsichtspflicht schwer verletzt

Zanderdorf. Gestern mittig wurde auf dem unbefestigten Leberweg in Km 6.677 der Bahnübergang Zanderdorf - Zimmorsdorf am Bahnübergang Zanderdorf - Zimmorsdorf am Bahnübergang Zanderdorf - Zimmorsdorf am Bahnübergang Zanderdorf - Zimmorsdorf.

Rind nach 4 Jahren wiedergefunden

Hinterfeld. Am März 1929 verlor ich am 27. März ein kleines Schaf. Hinterfeld. Am März 1929 verlor ich am 27. März ein kleines Schaf. Hinterfeld. Am März 1929 verlor ich am 27. März ein kleines Schaf.

Nach einem Streit erschossen

Wieslitz (Hr. Mittelfeld). Der Geschäftsführer Martin J. erhielt sich auf dem Nachhauseweg von einer Bekanntschaft bei der er seinen Wutausbruch wegen in Streitigkeiten geraten war.

Zweites Arbeitslager in Sicht

Berlin. Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend. Berlin. Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend.

Stichtag

Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend. Die hallischen Behörden bemühen sich die Gründung eines zweiten Arbeitslagers für die männliche Jugend.

Kurze Nachrichten

Colleben. Am 10. Januar wurde ein Feuer in Colleben. Am 10. Januar wurde ein Feuer in Colleben. Am 10. Januar wurde ein Feuer in Colleben.

Wasserfall

Am 11. Januar 1933. Am 11. Januar 1933. Am 11. Januar 1933. Am 11. Januar 1933.

Belohnung für Olympia-Sparer

Berliner Epsefische vergütet 1 Prozent mehr. — Beratung über den Olympia-Großpreis.

In den Räumlichkeiten des Reichsausschusses für Wettbewerbe in Berlin trat am Dienstag der Deutsche Olympische Ausschuss unter Vorsitz von Herrmann...

Die anwesenden Vertreter sprachen sich einstimmig ab, dass der Olympia-Großpreis...

Im Verlauf der Besprechungen wurde bekanntgegeben, dass die Epsefische der Stadt Berlin...

Mitteldeutsche DMU-Lagung

Der Landesverband Mitteldeutschland der Deutschen Fußballer-Union...

Wieder fünf Paare vorn

Das Vorzimmer Schlagspielen

Am Dienstagmorgen konnten sich die Aktiven beim 2. Turn- und Sportfest...

Eingebrannte Kampftage

Die Spiele im Saalegauland

Die bisher prognostizierte erfolgreiche Abwicklung der Saalegauländischen...

Meisterschafts-Vorentscheidung

Das Spiel 9/3 — Wacker

Uns wird berichtet: Dieses in bestimmten Sportarten sehr langsam mit...

Sportfreunde — Gaboris

Uns wird berichtet: Sonntag findet das fünftägige Sportfreunde-Ballett...

Im Ziel-Zack

„Bauern“ und ZV. in Magdeburg

Für das große Zieljahr hat das Größte-Viktoria-Magdeburger...

Zwei „Anrupen“ gehen nach Bremen

Das Spiel der beiden Vereine hat sich nach Reichsausschuss...

Reihen 09 überfließt der Meiler

Meister von Oberhesseln ist sich Vorwärts-Mainhausen...

Nur wenige Turnerspiele

Am Turnersportball fiel aus in den unteren Klassen...

Nur wenige Turnerspiele

Am Turnersportball fiel aus in den unteren Klassen...

Oberhof ohne Aufsichten

Befestigung durch die Olympiakommission

Die Kommission des Deutschen Olympischen Ausschusses...

Die Thüringer Kreislagerwarte tagen

Die Ober-Turnwart und Mannwartwart der Thüringer...

Deutsche Rennfälle 1933

Die Streitmacht des Stalles U. und C. v. Weisberg — Was der Rennfall der Frau S. v. Opel aufdecken kann

Es ist noch zu früh, bereits ernsthaft an den Zusammenstoß...

Die Frau S. v. Opel aufdecken kann

Die Frau S. v. Opel aufdecken kann

Wintersportmöglichkeiten

Wass. Wroden: — 6 Grad, heiter, 8. Jan. Schneedecke...

Thüringen, Jena: — 4 Grad, heiter, 8. Jan. Schneedecke...

Sachsen, Riesa: — 8 Grad, heiter, 8. Jan. Schneedecke...

Wien, Wien: — 2 Grad, heiter, 8. Jan. Schneedecke...

Wien, Wien: — 2 Grad, heiter, 8. Jan. Schneedecke...

Wien, Wien: — 2 Grad, heiter, 8. Jan. Schneedecke...

Neufels Sieg über Reggie Ween

Annähernd 8000 Zuschauer hatten sich in Leichter eingekleidet...

Der Doppeltakt

Der Zwischenrufendampf auf den Deutschen Doppeltakt...

Blätter — Schmitt in Sportplatz

Als Termin für den nächsten Sportplatzabend im Berliner...

Gummi-...

Der Zeitschrift...

Der Doppeltakt

Der Zwischenrufendampf auf den Deutschen Doppeltakt...

Verbands-Anzeigen

Westfälischer Turnverein...

Kampf um den Treibstoff

Augenblicklich ist in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.

In einem Artikel „Wahrheit und Dichtung in der Treibstoff-Politik“ von Dr. C. Ruppert, dem Direktor des Benzoverbands, heißt es u. a.:

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

„In schiedlichen Kreisen der Treibstoffpolitik wird mit dem Ziel einer Einigung das Ziel der Treibstoffpolitik in der Devisenfrage und vielfach noch mehr hinter den Kulissen ein scharfer Kampf zwischen dem Reichsverband der Automobilindustrie und dem Benzoverband um die Treibstoffrechte. Ohne zunächst irgendwelche in diesen Streit einzutreten, wollen wir mitteilen, daß er vom Vorteil der deutschen Verbraucher ausgeht. Im folgenden geben wir sowohl dem Benzoverband als auch der Automobilindustrie das Wort zu diesem Thema.“

Halle - Nordhausen

Sitzung des Verbandes der Industrie- und Handelskammern Halle-Nordhausen

Die wir erfahren, fand am Montag, 8. Januar 1933, in Halle eine Sitzung des Verbandes der Industrie- und Handelskammern Halle-Nordhausen statt. Es erach die Vereinstimmung darüber, daß die gegenwärtige Lage mit größerer Zuversicht angesehen werden könne als vor einem Jahr, aber auch darüber, daß die Verteilung bestimmte Vorbehalte voraussetzt, die gemacht werden müssen.

Wie manchen Kammern befiehlt der Vorstand, den Jahresbericht schon Anfang des neuen Jahres herauszugeben. Dies wurde als unannehmlich bezeichnet, weil dann die Kammern nicht in der Lage seien, die sich bei den Mitgliedern der Firmen ergebenden wichtigsten Gesichtspunkte im Jahresbericht noch zu berücksichtigen. Aus den Kammern Halle und Nordhausen eingehende Beschlüsse des Jahresberichts sollten also dem Vorstand übergeben, sei deshalb vorzuziehen.

Die Zahl der Wanderarbeiter

Das Beschäftigungsproblem der Freizeitscheinhaber in Halle und Mitteldeutschland

Wenn es trotz der außerordentlichen Arbeitslosigkeit nicht gelungen ist, die zum Teil als Wanderarbeiter benötigten Ausländer zeitlich durch einheimische Arbeitskräfte zu ersetzen, so ist die Lösung darin zu suchen, das die in erster Linie von der Industrie angeforderten Saisonarbeiter, Freizeitscheinhaber und Beschäftigungsstellenbesitzer erzieht werden. Inwieweit diese Maßnahmen zu verwirklichen sind, hängt von der Beschäftigungslage ab. Solange die Beschäftigungslage nicht besser ist, müssen die Maßnahmen abgelehnt werden, ohne daß die Lage der deutschen Wanderarbeiter und ausländischen Saisonarbeiter zu verschärfen und die Gefahr zu weiteren Entlassungen des ausländischen Arbeitsmarktes zum Ziel zu verfolgen. Bei den Freizeitscheinhabern handelt es sich teils um ledige Wanderer, die auf Grund ihrer Abkommen einstellt werden, teils um solche, die schon seit dem Jahre 1914 vor als Freizeitscheinhaber freizeitlebend zurückgekehrt sind und unter Intervention im Inlande sind und daher ebenso Anspruch auf den Freizeitschein haben (Freizeitscheinhaber). Die Freizeitscheinhaber sind zwar an die Beschäftigung bestimmter Industriezweige gebunden, in der Wahl der landwirtschaftlichen Betriebe aber frei. Dagegen ist es bei den ausländischen gemeinnützigen Wanderarbeitern (Wanderarbeitern) erreicht worden, daß sie zum größten Teil nur noch in der Industrie wirtschaftlich beschäftigt werden dürfen.

Die Beschäftigungsstellen für diese Betriebe in Mitteldeutschland lag seit dem Jahre 1914 mit 200 000 bis 250 000 Stellen im Durchschnitt bei. Auf die einzelnen Betriebe in Mitteldeutschland verteilen sich die ausländischen Arbeiter folgendermaßen: Im Jahre 1914 arbeiteten in Mitteldeutschland betragen im letzten Berichtsjahr die genehmigten ausländischen Arbeiter für 1423 Industriebetriebe über 25 bis 30 Morgen 2941 Arbeiter, für 680 Betriebe mit einer Fläche bis 25 Morgen 1554 Arbeiter. Für 143 Betriebe ohne

Abwandsel 508 Arbeiter. Es dürfen jetzt in Mitteldeutschland noch 200 000 genehmigte ausländische Arbeiter beschäftigt werden. Rund 80 v. H. dieser ausländischen Spezialkräfte des Industriezweiges sind jüngere Arbeiter, die nur auf die langfristige Arbeitsverpflichtung verpflichtet werden. Derartige Arbeitskräfte waren auf dem deutschen Arbeitsmarkt im Jahre 1930 in ausreichender Zahl noch einsetzbar. Durch die Abnahme der Nachfrage und verminderte Nachfrage einer großen Zahl, die sich nur noch für kurze Zeit im Auslande beschäftigen konnten zu befähigen. Bis zum Jahre 1931 bis 1932 hat sich die Lage allerdings intern geändert, es sind auch unter den Wanderarbeitern im Inlande eine größere Arbeitslosigkeit eingetreten ist und sich auch die Arbeitslosen aus dem Inlande freigegeben für diese Spezialarbeiten werden. Auf diese Weise wird es möglich sein, einen erheblichen Teil der ausländischen Arbeitskräfte durch einheimische Kräfte zu ersetzen und bis zu Abnahme der Arbeitsnachfrage die heimischen Arbeitskräfte einzusetzen.

Die Behörden, die gegen die Beschäftigung ausländischer Arbeiter in der Landwirtschaft vorgehen, bestehen — angelehnt der großen Zahl der heimischen Erwerbslosen — in noch mehr als bisher. Gegenüber der Zulassung ausländischer Arbeiter in die Landwirtschaft ist es notwendig, die Zahl der gemeinnützigen ausländischen Arbeiter gegenüber den Saisonarbeitern erheblich herabzusetzen.

G. W.

Entlastung nach dem Altkmo

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 7. Januar 1933 hat sich in der verflochtenen Kassenlage die gesamte Kapitalanlage der Bank in Aktien und Bonds, Bonds und Effekten um 375,1 Millionen auf 300,5 Millionen RM. verringert. Im einzelnen haben die Befehle an Handelswechsel und Schecks um 28,2 Millionen auf 254,3 Millionen RM. und die Verbindlichkeiten um 141,1 Millionen auf 71,9 Millionen RM. abgenommen. Die Befehle an Reichsbankwechseln dagegen um 10,2 Millionen auf 10,8 Millionen RM. zugenommen. Die Befehle an Geld und bedingungslosigen Devisen haben sich um 8,4 Millionen auf 90 Millionen RM. erhöht. Die Gesamtsumme der Noten durch 600,7 Millionen RM. betrug am 7. Januar 27,8 Prozent gegen 25,8 Prozent am Altkmo Dezember vorigen Jahres.

Durchführung der Eierverordnung

Es hat sich gezeigt, daß die Verordnung über Handelsstellen für Eierverpacker und über die Kennzeichnung von Eiern (Eierverordnung) vom 17. März 1932 bisher noch nicht in ausreichendem Maße durchgeführt wird. Die von der Reichsregierung erteilte Erläuterung der Verordnung ist nicht in ausreichendem Maße bekannt. Die Reichsregierung hat daher beschlossen, die Durchführung der Eierverordnung zu erleichtern. Die Reichsregierung hat daher beschlossen, die Durchführung der Eierverordnung zu erleichtern.

Die Reichsregierung hat daher beschlossen, die Durchführung der Eierverordnung zu erleichtern. Die Reichsregierung hat daher beschlossen, die Durchführung der Eierverordnung zu erleichtern.

Die Stillhalteverhandlungen

Drahtung unserer Korrespondenten. London, 11. Januar.

Die Vorverhandlungen für die Stillhaltekonferenz haben gestern in London begonnen. Es handelt sich um die Bedingungen, unter denen das Stillhalteabkommen, die in Deutschland eingetragenen kurzfristigen Kredite, für ein weiteres Jahr verlängert werden kann. Die offizielle Konferenz über diese Frage wird erst am 30. Januar in Berlin aufzunehmen.

Über die Meinungsverschiedenheiten zwischen Mitgliedern und Schulden hat vorerst noch zu groß, daß eine vorläufige Lösung gemüßigt. Es ist notwendig, eine gewisse Abnahme zwischen den Mitgliedern und ausländischen Bankiers festzustellen, die in den gegenwärtigen Verhandlungen in großem Maßstab fortgesetzt wird.

Die „Financial News“ mitteilen, fordern die Mitglieder eine Beschränkung der Rückzahlung von kurzfristigen Krediten und weigern sich, ohne die Zulassung auf andere Angelegenheiten, eine Verlängerung der Stillhalte, einzuweisen. Es scheint, daß noch immer eine kurze Verhandlung über die Art des „Autismen“ der Kredite durch sogenannte „Sperr-Mark-Abstellungen“. Trotz dieser Schwierigkeiten, schreiben die „Financial News“, erscheint eine Einigung durchaus möglich, da der allgemeine wirtschaftliche Optimismus hinsichtlich der ökonomischen Situation sich erleichtert. Der Verhandlungsstand findet diesmal in einer bedeutend günstigeren Atmosphäre statt als während der früheren Zusammenkünfte.

Steigende Stahlverzeiger

Bei der Vereinten Stahlwerke AG. betrug die Produktion der Schlacke: Granulite im ersten Quartal 1932/33 im Vergleich zum vierten Quartal 1931/32 und zum ersten Quartal 1931/32 für Schlacke 4.977 gegen 3.850 bzw. 3.965 Tonn. f. für Schlacke 1.078 gegen 0.857 bzw. 1.001 Tonn. f. für Schlacke 0.585 gegen 0.448 bzw. 0.683 Tonn. f. und für Schlacke 0.697 gegen 0.448 bzw. 0.683 Tonn. f. und der Gesamtumsatz 138.274 gegen 124.702 bzw. 144.200 Tonn. RM.

Rein Salpeterdumping Die Salpeterpreise der Gafsa, des Silesien und der Silesien, erklären, daß die jetzt zur Durchführung gelangende Liquidität für Gafsa, in keiner Weise die Lage des Marktes für Salpeter während der gegenwärtigen Saison beeinflussen wird. Der Markt wird in jeder Weise beeinflusst werden und der Verkauf neutralisiert bleiben. Es besteht keinerlei Gefahr für ein Dumping am Salpetermarkt.

Der Harzer Holzmarkt

Im letzten Vierteljahr 1932 war die Holzproduktion in der Harz-Region im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren im beträchtlichen Maße gestiegen. Die Holzproduktion ist jedoch nur dann von Dauer, wenn die Holzpreise in einem großen Maße zurückgehen und die Holzpreise in einem entsprechenden Maße steigen. Im November und Dezember letzte das Holz trotz der geringen Holzproduktion.

G. W.

Harzburger Bank

Die Gläubiger der Harzburger Bank sind in Anwesenheit der Vertreter der Reichsbank und der Reichsbank, die in der Harzburger Bank, zwei Sitzungen ab. Aus dem Gläubigerausschuss wurde eine fünfköpfige Debitorenprüfungskommission gebildet, deren Aufgabe es ist, durch Überprüfung der von der Harzburger Bank ausgebenen Kredite festzustellen, in welcher Höhe diese Kredite als sichere Pfandposten zu bewerten sind. Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen. Bis jetzt entnimmt man dem im Dezember veröffentlichten Monatsbericht der Reichsbank, dass der Bank im Jahre 1932 entfallende Verlust 250 000 RM. betrug und daß der Gesamtverlust mit 400 000 RM. anwachsen würde. Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen.

Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen.

Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen.

Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen.

Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen.

Die Kommission der Bank und des Reichsbank-Ausschusses gehen davon aus, dass eine Sanierung, die mit dem Ergebnis der Debitorenprüfung abhängen.

Es ist so billig. Das Red in Ordnung zu halten. Fragen Sie bei Gummi-Bieder.

Sekretärin Vera

Roman von Grete v. Urbanitzky

Copyright 1932 by Adolf Sponholtz Verlag GmbH, Hannover

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Und wirklich, der alte Professor schaute ein finsternes Gesicht, als er Vera sah. „Das häßlichste und mir wirklich trübster Augen blickte er, aber dann lag Vera, wie es in seinen Augen aufleuchtete. Die Halle ist ganz leer“, fuhr er fort. „Wir können uns ungestört in eine Ecke setzen.“ Vera folgte ihm schweigend.

Eine Kellnerin fragte, was die Herrschaften an nehmen geschäftig. Mit einem Kopfschütteln schied sie im der Professor fort. Dann sah er nach Vera ganz, hielt sie fest und fragte merkwaardig weiter: „Wie geht es Mama?“

Vera antwortete feig bedrückt, aber indes sie ersäufte und in die guten blauen Augen vor ihr sah, bekam sie Mut. „Du darfst nicht böse sein“, sagte sie. „Ich hätte dich gleich getötet, oder ich wollte auch erschlagen... Wieviel hätte ich dir gar nicht mit gegeben, wenn du gestorben wärest?“

„Infinn“, brummte er. „Weiß ich mein halbes Leben verbrochen habe... Erzähle weiter, Vera!“

„Und Vera erzählte. Von dem kleinen einhändigen Haus, von der Heinen Mama und Ufa, von dem Stiefel und der Stube, von ihren Schwestern, mit den Sorgen fertig zu werden, die sie alle zu befrachten, von Man Hardy und dem Frauenklub in Stenhorf. Und immer, wenn sie vom vielen Sprechen ermüdet eine Pause machte, hat er: „Erzähle weiter, Vera!“

„Was hast du denn da?“ fragte er finster. „Der Krieg hat eben nicht nur die Grenzen, er hat auch die Herzen verändert. Vielleicht hätte die Mama erstehen müssen, daß vier Jahre fern der Familie, nur unter Männern verbracht, einen Menschen ändern?“

„Du bist noch so jung, Vera, noch müde zu wissen, daß an einem Unstuf und an einer Zungezeit niemals allein schuld ist.“

Vera antwortete nicht, denn sie dachte darüber nach, ob ihr Vater etwa die Scheidung ein Unglück und eine Dummheit genannt hatte. „Ich bin noch nicht so jung“, begann sie dann und wagte nicht in das fremde bärige Gesicht zu blicken, aber sie hatte doch mehr erlebt als die Mädchen jener Zeit, als sie jung war. Vater und ich sind fort, als ich vier über dich nachgedacht habe.“

„Du bist noch so jung, Vera, noch müde zu wissen, daß an einem Unstuf und an einer Zungezeit niemals allein schuld ist.“

„Ich habe mich vergeblich, daß du vielleicht zuerst sehr hart warst und wirklich das Bedürfnis hatte, mich zu morden und ein neues Leben zu beginnen.“

„Was hast du denn da?“ fragte er finster. „Der Krieg hat eben nicht nur die Grenzen, er hat auch die Herzen verändert. Vielleicht hätte die Mama erstehen müssen, daß vier Jahre fern der Familie, nur unter Männern verbracht, einen Menschen ändern?“

„Was hast du denn da?“ fragte er finster. „Der Krieg hat eben nicht nur die Grenzen, er hat auch die Herzen verändert. Vielleicht hätte die Mama erstehen müssen, daß vier Jahre fern der Familie, nur unter Männern verbracht, einen Menschen ändern?“

„Du bist noch so jung, Vera, noch müde zu wissen, daß an einem Unstuf und an einer Zungezeit niemals allein schuld ist.“

Vera antwortete nicht, denn sie dachte darüber nach, ob ihr Vater etwa die Scheidung ein Unglück und eine Dummheit genannt hatte. „Ich bin noch nicht so jung“, begann sie dann und wagte nicht in das fremde bärige Gesicht zu blicken, aber sie hatte doch mehr erlebt als die Mädchen jener Zeit, als sie jung war. Vater und ich sind fort, als ich vier über dich nachgedacht habe.“

„Du bist noch so jung, Vera, noch müde zu wissen, daß an einem Unstuf und an einer Zungezeit niemals allein schuld ist.“

„Ich habe mich vergeblich, daß du vielleicht zuerst sehr hart warst und wirklich das Bedürfnis hatte, mich zu morden und ein neues Leben zu beginnen.“

„Was hast du denn da?“ fragte er finster. „Der Krieg hat eben nicht nur die Grenzen, er hat auch die Herzen verändert. Vielleicht hätte die Mama erstehen müssen, daß vier Jahre fern der Familie, nur unter Männern verbracht, einen Menschen ändern?“

um die Verhandlungen wegen der Photographie fortzusetzen. Der blonde Frau begrüßte sie wie eine alte Bekannte und führte sie leicht in das Zimmer Direktor Ramebers.

Eigentlich sah Vera ihren neuen Geschäftspartner gerne zum ersten Mal, denn bei ihrer Besichtigung war sie durch Professor Zorningsen zu versichert gewesen, daß sie mit Hilfe ihrer früheren Vorkenntnisse können. Diesmal legte sie sich in den Dutzend, der neben des Direktors Schreibtisch stand und betrat sie ihn, der sie ähnlich wie der Boy mit einer gewissen Vertraulichkeit begrüßte. Die Bedienung fiel durchwegs zu Gunsten des Abwesens aus, der seinen dunkelhaarigen Kopf lockte über die Bilder senkte und dann immer wieder von diesen zu Vera aufschau, die sie eine Erklärung bittend.

Dieses Gesicht, das er ihr zuwinkte, gefiel Vera besonders gut. Es war dunkelbraun gebrannt und verzerrt, daß Direktor Rameber tiefe irenen Schritte in Luft und Sonne zu ihnen verband. Einige fahrlässigen zogen sich von den dunkelbewimperten Augen zu den Schläfen, an denen schon erste graue Haare blinzelten. Er blickte fahrig Augenbrauen wie die Direktor Ramebers hatte Vera noch nie gesehen. Sie er nicht fast wie ein Zwillingsbruder mit dieser Haut- und Haarfarbe und mit dem schönen, fast gezeichneten Mund? Es war eigentlich gegen Veras Gewohnheit, daß sie sich in die Einzelheiten eines Geschäftes verteilte, was sie sich nicht leisten konnte, antwortete sie kurz und knüpfte Fragen.

„Aber, auch Direktor Rameber fühlte sich durchaus nicht verpflichtet, nur die Photos zu befragen und nicht auch die junge Dame, die sie überbracht hatte. Und auch er hätte verstanden, daß sie sich nicht gefaselt an der Geschäftspartnerin bedenkten hob.“

„Alm Jemen die geschäftliche Konferenz zu er-

hilt gegen: Rheumatismus, Kopfschmerzen, geschwollene Glieder, Nervenschmerzen und Hexenschuss. Chlororal ist in allen Apotheken in Tuben zu RM. 0.65 und RM. 1.35 erhältlich. Otto Buchmann, Halle-Saale.

Chlororal

Rheumatismus, Kopfschmerzen, geschwollene Glieder, Nervenschmerzen und Hexenschuss. Chlororal ist in allen Apotheken in Tuben zu RM. 0.65 und RM. 1.35 erhältlich. Otto Buchmann, Halle-Saale.

Wirtschaftspolitiker!

Der Deutsche Industrie- und Handelsrat gibt bekannt: Politisch überparteilich, objektiv, sachlich und zielbewußt werden die Interessen von Industrie, Handel u. Verkehr durch das amtliche Organ, die Deutsche Wirtschafts-Zeitung vertreten.

Deutsche Wirtschafts-Zeitung

Die DWZ wird herausgegeben von Reichswirtschaftsminister a. D. Dr. Hamm, dem I. geschäftsführenden Präsidialmitglied des Deutschen Industrie- und Handelsrats.

Die DWZ verfügt über einen Mitarbeiterstab von maßgebenden Persönlichkeiten der Wirtschaft, der Verwaltung und Wissenschaft. Sie hat daher stets aktuelle Bedeutung und findet die Beachtung aller führenden Köpfe in Wirtschaft und Politik. Sie bietet nicht den üblichen Tagesjournalismus, sondern objektive und gründliche Kritik und Stellungnahme zur Wirtschaftspolitik.

Die DWZ ist daher das unerläßliche Informationsmittel für Theoretiker und Praktiker, für Wissenschaftler und Juristen, für Politiker und Syndizal, für Inhaber und Leiter wirtschaftlicher Unternehmen.

Er erscheint wöchentlich. Bezugspreis 3.— Mark monatlich. Zu beziehen durch die Post oder durch den Verlag der Deutschen Wirtschafts-Zeitung Robert Klett & Co., Berlin S14 Probeheft kostenlos!

Beginn modernen Gesellschaftstanz

Montag, d. 23. Jan. Anmeldungen noch erbeten. Sportlehrer Helmut Gohlfeld, Straße 11, Spreitzell: Mo. - Fr. 1.-3. Tel. 36337.

Die Schule für Gesellschaftstanz MORAN

Große Ullrichstraße 47. I. Tel. 28437. ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE.

Tanz Weber

Montag, d. 23. Jan. Anmeldungen noch erbeten. Sportlehrer Helmut Gohlfeld, Straße 11, Spreitzell: Mo. - Fr. 1.-3. Tel. 36337.

Kleine Anzeigen gehören in die „Saltsche Nachrichten“

Er ist wieder da: Der von allen mit so großem Interesse begehrte

Von jeder Hausfrau sehr begehrt wird der „MABAG“-Reißfluttherd

Jeden Donnerstag 4 Uhr nachmittags Aluminium-Kiessler Hallmarkt (gegenüber Polizei-Präsidium)

Dauerwallen 4.- beste Ausführung

Zöpfe u. Ersatzteile, große Auswahl, billige Preise. Zopf-Siebert, Albrechtstr. 22

Richard Flemming

Spezialgeprüfter Optiker. Halle 9/5, Brüderstr. No 6 am Markt - Tel. 25137

Von der Reise zurück! Dr. Dolinski

Frauenarzt. Kl. Steinstr. 5

Versteigerungen

Donnerstag, den 12. d. Mon., vorm. 10 Uhr, portofrei in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31, Freitag, 5 Uhr, vorm. 10 Uhr, in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31, Freitag, 5 Uhr, vorm. 10 Uhr, in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31.

Zwangsversteigerung

Donnerstag, den 12. Jan. 1933, vorm. 10 Uhr, portofrei in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31, Freitag, 5 Uhr, vorm. 10 Uhr, in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31.

STATT KARTEN

Ihre heute vollzogene Trauung zeigen hierdurch an Otto Stoye Mathilde Stoye geb. Schmidt Halle (S.) 11. Jan. 33 Hotel Goldene Kugel

Ernst Krause

ginge plötzlich und unerwartet im Alter von 71 Jahren zur ewigen Ruhe ein. Die trauernden Hinterbliebenen

Erida Wittenbecher

geb. Huske im Alter von 40 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Otto Wittenbecher nebst Sohn.

Frischer Schmeer nur 62

Frischer Speck nur 62. Besichtigen Sie bitte meine Fleisch-Ausstellungen der Filialen Gr. Ulrich- u. Leipzigerstr. Ganz besonders empfehle

Zartes Rinderbraten 68

Zartes Goulaschfleisch nur 54. Zartes Roastbeef nur 74. Zarter Hammelbraten nur 62. Zarter Schweinebraten nur 65. Zartes Eisbein nur 60.

A. Kndusel

Butter, Wurst Fleischwaren

Neue Modelle und Material zu Damen-Pullover

Wollstoffe Grobwebstoffe Ob Leipzigerstr. 70

Versteigerung Bauernhäuser

Am 12. d. Mon., vorm. 10 Uhr, portofrei in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31, Freitag, 5 Uhr, vorm. 10 Uhr, in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31.

Beiraten

Sie erhalten bei uns Rat und Hilfe bei allen Fragen der Wirtschaft. Adressen: Halle (S.) 11. Jan. 33 Hotel Goldene Kugel

Herbert Hubbe Ilse Hubbe

geb. v. Beyer Vermählte Magdeburg, Januar 1933

Der unerwartete Heimgang des Herrn Rektor Karl Schranke

hat die Freimfelder Schule mit herzlichster Teilnahme erfüllt. In der kurzen Zeit, während der er die Schule geleitet hat, ist es ihm gelungen, durch sein reiches pädagogisches Wissen und durch seine Tätigkeit als Lehrer und Erzieher sowie vor allem durch sein schlichtes, stets gutiges und unberechnetes Wesen allgemeine Liebe und Verehrung bei Mitschülern und Schülern zu erwerben. Mit Arbeitern und seinen immer in Treue und Dankbarkeit gedenden Der Lehrkörper der Schule Freimfelde i. A. Pletzker

Am Sonntag, morgens 11 Uhr, ist nach langem schweren Leiden meine herausgegebene Schwester, unsere liebe, sorgende Tante und Großmutter, Fraulein Malwine Herold

im eben vollendeten achtzigsten Lebensjahre sanft entschlafen. Im Namen der Hinterbliebenen Margarethe Unverdorben geb. Herold Halle/Saale, 10. Januar 1933, Gr. Steinstraße 88.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgang unseres leuten Entschlafenen sage allen, insbesondere dem Kameradschafts-Kriegsverein 1970/71 und dem Verein ehem. 27er herlichsten Dank.

Halle a. S., im Januar 1933. Berta Schwalenbers

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgang unseres leuten Entschlafenen sage allen, insbesondere dem Kameradschafts-Kriegsverein 1970/71 und dem Verein ehem. 27er herlichsten Dank. Halle a. S., im Januar 1933. Berta Schwalenbers

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Heimgang unseres leuten Entschlafenen sage allen, insbesondere dem Kameradschafts-Kriegsverein 1970/71 und dem Verein ehem. 27er herlichsten Dank. Halle a. S., im Januar 1933. Berta Schwalenbers

Verbands-Nachrichten

Beide Gänge an einigen Sonnabenden im Februar und März noch zu werden. „Wilde Vögel“, Donnerstag, den 12. Januar, abends 8 Uhr, sowie Kapitän König (U-Zeitung). Central-Hotel, Halle, Sonntag, 6.

CD

Am 12. d. Mon., vorm. 10 Uhr, portofrei in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31, Freitag, 5 Uhr, vorm. 10 Uhr, in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31.

CD

Am 12. d. Mon., vorm. 10 Uhr, portofrei in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31, Freitag, 5 Uhr, vorm. 10 Uhr, in meine Auktionshalle, Alte Ullrichstr. 31.

Er ist wieder da: HAND-ATLAS

DES ZEITUNGSLESERS

Der Atlas, der zu Weihnachten seinen Zug nach seinem Erscheinen in unserem Verlage begriffen war, ist wieder vorrätig und in allen unseren Geschäftsstellen für eine Mark zu haben. Bestellungen nehmen auch unsere Filialen und Austrägerinnen entgegen. Der Versand nach außerhalb erfolgt nur gegen Voreinsendung des Betrages, zuzüglich 15 Pfennig für Porto.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193301119/fragment/page=0011

lektoren, habe ich alles, was festzuhalten ist, in einem Vertrag zusammengefaßt, den wir jetzt miteinander durchgehen können." Direktor Nambeder lehnte sich neben Vera an den Schreibtisch, und sie sahen sich einander das Schriftnuß an. "Nun?" fragte er, und sah sie an, indem er seine leichte Faltung nicht änderte.

"Ich möchte doch noch einmal lesen", antwortete Vera verärgert und zog sich mit dem Vertrag in eine Ecke zurück.

Direktor Nambeder lächelte, als er dieses las. Und er konstatierte, daß die Vera Thoringen nicht nur eine tüchtige Geschäftsfrau war, weil sie den Vertrag zweimal las, sondern auch ein wirklich junges Mädchen, da sie beim erstenmal mit ihm aufmerksam genug gelesen hatte.

"Ich glaube, wir werden auf dieser Basis abschließen können", sagte Vera. "Aber, ich habe nun noch eine Bitte. Es handelt sich nicht um mich. Aber mein Vater hat mit Ihrem Hause wegen einer Bekleidungsfrage abgehandelt und ihm liegen viele Details, wie die Auswahl der Stoffe zum Beispiel, sehr am Herzen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie ihm da ein wenig entgegenkommen wollten."

"Ihr Vater? Ja, Sie meinen! Als Sie das erste Mal bei mir waren, schienen Sie ja nicht einmal zu wissen, ob Professor Thoringen mit Ihnen verhandelt hat?" Hallingshaus sah Direktor Nambeder an.

Nun wußte Vera, daß es eine scherzliche Zustimmung gelangt war. Ergötzlich lächelte sie nach Worten. Vera wußte es selber nicht, nicht, wie es zuzunehmen war, plötzlich sah sie neben dem Direktor und erschauerte ihm alles, überströmend erwiderte sie, denn es tat ihr so, endlich einmal alles sagen zu können. Und gelächert war ich mit ihm aus, und eigentlich,

war es sehr unerschämmt, daß ich ihn auspolen wollte, ohne ihm zu sagen, daß..."

Direktor Nambeder antwortete zuerst nichts. Er verstand auch die Bemerkung, daß ein Mann, der sich um seine Kinder niemals mehr gekümmert hatte, sein Recht auf eine Ehefrau nicht behaupten sollte. Er verstand auch, daß es bei nachher Gelegenheiten zu sagen er sich vornahm. "Kleines Mädchen", meinte er endlich. "Wie wäre es, wenn wir einen Ausflug miteinander machen? Denn ich habe so das Gefühl, daß Sie jetzt einen Menschen brauchen könnten, der Sie ein wenig berät? Und wenn Sie nichts dagegen haben, so möchte ich sehr gerne dieser Freund sein."

Als Vera ihre Hand in die des Direktors legte, war sie sehr froh. Zu diesem Manne hatte sie Vertrauen. Sie wußte nicht warum. Aber, sie fühlte sich glücklich, als er ihr vorstufte, sie nachmittags von ihrem Hotel abzuholen.

Vera ging in ihr Hotel und schrieb einen Brief an die kleine Mama. Der Vertrag lag schon fast in Ordnung, aber es haben sich noch andere Angelegenheiten ergeben, die noch nicht in Berlin schickten. Als Vera den Brief überlas und an dem Wort "Angelegenheiten" las, lachte sie ein wenig. Dieser Brief war wirklich gut.

31. Kapitel

Vera's Vertrag war schon fast abgeschlossen in allen Einzelheiten festgelegt und abgeschlossen. Die Organisation der Bekleidung des großen Verlagsbüros, wie die der kleineren Firmen mit den übrig bleibenden

den Verein war durchgeprüft. Vera hatte gar keinen Grund, noch länger in Berlin zu bleiben. Und dennoch blieb sie. Sie blieb, obwohl ein Brief ihrer Mutter gekommen war, die fragte, wann Vera endlich heimkäme, obwohl sie in ihren Briefen sagte, daß sie niemanden habe, mit dem sie sich ausprechen könne.

Aber auch Professor Thoringen hatte seinen Grund, sich noch länger in Berlin aufzuhalten. Direktor Nambeder hatte sich immer mit besonderer Rücksichtnahme angenommen, es war ihm gelungen, den alten Schulmann zu überzeugen, daß sein Buch nicht wie ein Lehrbuch ausgeben dürfe, ankerhalb der Gymnasialkategorie sein zu dürfen. Direktor Nambeder hatte aber gleichzeitig durchgesetzt, daß die anderen Mäntel des Professors erfüllt wurden und der Verlag sich in der Auswahl der Illustrationen an seinen Wünschen hielt. So war auch bezüglich der Bekleidungsfrage alles in Ordnung und Professor Thoringen hatte sich in das kleine Haus nach Kiel in die Obhut seines Dieners Karl zurückziehen können. Es war um 10 ungenügend, daß er blieb, als Vera ihm heimwärts zu gut gefiel und namentlich die Achtungsfähigkeit ihm fast beimnach noch der kleinen kleinen Wirtshaus in Kiel einlieferte.

Vera hatte vor sich selbst die gewöhnliche Ausrede, daß sie sich mit ihrem Vater täglich besser verstand und daß sie sehr hoffte, mit ihm vor ihrer Abreise noch eine entscheidende Aussprache zu haben. Die kleine Hoffnung war zu einer großen geworden und Vera war schon sicher, daß sie ganz erlaubbildigen Einfluß auf ihren Vater bekam.

Denn, der Vater allein und die erhoffte Aussprache mit ihm waren nicht die Ursache, warum Vera immer wieder einen Tag zögerte. Es geschah sogar, daß sie nicht immer für den Vater Zeit hatte,

sondern manchmal eine Zusammenkunft mit ihm verweigerte. Und gewiß war nur, daß Vera die Umgehung dieses sehr genau bemerkte.

Diese Kenntnis verdankte sie Direktor Nambeder, der einen kleinen Zauber bewies und Vera täglich nach Bürobesuch von ihrem Hotel abholte, um sie nach dem Zufalls der Stadt zu entführen, wie er sich ausdrückte. Direktor Nambeder bewies auch ein Segelboot, mit dem sie beide auf dem Wannsee baden unternahm. Und Vera, die bei ihrem ersten Besuche bei Direktor Nambeder hatte, erliefen Besuche bei Direktor Nambeder, um dort Tage, daß sie weder Zeit noch Geld besaß, um dort Tage auf eine Entschädigung zu warten, fand es so wichtig, im Segelboot zu sitzen oder neue Drie der Umgehung kennenzulernen, daß sie es nicht merkte, daß schon fast drei Wochen seit ihrer Abreise in Berlin verstrichen waren. Sie dachte auch nicht darüber nach.

Aber sie mußte um so mehr darüber nachdenken, als sie nach dem Empfang des dritten Wochenberichts merkte, daß sie ihre entzückten Erfahrungen nicht völlig abgesprochen hatte und sich nur noch wenige Zeile hatten konnte, wollte sie nicht die Summe an Geld erhalten, welche sie als Anzahlung auf ihren Vertrag von der Berliner Firma erhalten hatte. Dieser Betrag aber sollte der kleinen Mama gehören. Vera wurde sehr nachdenklich, als sie sich dieser Situation gegenüber sah. Warum immer der Gedanke so sehr, von hier abzureisen, da sie doch alles erreicht hatte, was sie wollte? Mit dem Vater konnte sie auch morgen jenes Gespräch führen, von dem sie so vieles erhoffte. Es handelte sich um lange, die sich Vera die Wahrheit getraut. Und sie fürchtete sehr, daß Direktor Nambeder diese Wahrheit erlernen konnte, als sie sich mit ihm zu einem Spaziergang durch den Tiergarten traf.

(Schluß folgt)

Stadttheater
Heute, Mittwoch, 10-12 Uhr
Dornröschen
20 - gegen 22 Uhr
Im weißen Rößl
Revu Spectacle mit Musik
Donnerstag, 20 - gegen 22 Uhr
Mina von Barnheim
Lesestück von E. Lavigne

Walhalla
Täglich 8 Uhr
Madelade
Ergebnisse eines
grossen Tenors
Dram. Singspiel in 3 Akten
Musik von August Peppick
Hauptrolle: Otto Nertz
Premier: Maria Feser, Gerold Müller,
Max Mojewsky

Lage zu den 5 Türmen, Altrichter, 6
Hohnstopperspiele
Donnerstag, 12. u. Freitag, 13.
8 Uhr nachm. in den Vorstellungen
8 Uhr abends für Erwachsene; in
Prima-Brause-Bühnen. Der Krimler-
kord, Die Prüfung, Verlobung, Der Krimler-
und Scherlecher u. a.
Karten bei Habach und Bühnenvolk-
bund sowie am "Kaleidraam"

RITTERHAUS Lichtspiele
Ellen Sie!
Morgen letzter Tag des groß. Lachschlagers
Pat u. Patachon
die beiden unzertrennlichen in
Lumpenkavaliere
Der erste Pat und Patachon-Fantasma in voll-
kommen deutscher Sprache.
Noch nie gesehen, den Lachen und dem Denken.
Nur rechtzeitig kommen sichern gute Plätze.

Jeden Donnerstags
Groß. Geladepresskatzen
Hier u. Spelmann Hackermesser
Osgender Angehörige, Keine Nennstraße
KAFFEE KORSO
Heute TANZ
Morgen, Donnerstag Schlachtfest
Kuhhaus
Bad Wittekind
Heute nachmittags 4 Uhr
Unterhaltungsmusik
Donnerstag, den 12. Januar,
nachmittags 4 Uhr
Großer TANZ-TEE

Inhaber:
Werner Heine
Bodensteiner
raustubi
Häufige gemütliche Konzerte und Spielerei
Gr. Schlachtfest!

Astoria
Donnerstag:
1. Karne-
valistischer
Abend!
Der Tanz
der guten
Gesellschaft!
Täglich
6-8 Uhr - Tee!
Tanzmusik-
Programm
besonders
großer
künstler.
Sonder-Abend
bis 4 Uhr!

Koch's
Kunst-
Tanz-
Programm
besonders
großer
künstler.
Sonder-Abend
bis 4 Uhr!

Saalsitz
Jeden Donnerstag
Palmbaum
4 u. 8 Uhr
Tanz!

Rufpoltern
Sofa 12.00
Stuhl 2.00
Wassere 7.00
Wiedererwärtet
Sofa billig 10.00
Stuhl 1.50
Wassere 6.00
in der Gasse 12. u. 13.
Otto Gottschalk
Dyanderstr. 13

Steuerberatung
Buchführung
Hess, Volkmannstr. 3a
Telefon 2021
16 Uhr, Praxis.
Strumpflängen
zum Selbstbestimmen
in allen modernen
Herben vorzüglich bei
H. Schöne Nacht,
Gr. Steinstr. 84.
Hosensträger
sehr große Auswahl
H. Schöne Nacht
Gr. Steinstr. 84.
Die Anzeige
ist ein erfolgreiches
Werbemittel!

Café Monopol
Heute Beginn des großen
Bockbierrummel.
Bergschenke Nietenleben
Preiswerte neue Fremdenzimmer (3)
Heute Tanz Ende 3 Uhr
Achtung!
Hamburger Schwarzbrot
Meln Schwarzbrot ist eine Delikatesse!
Bäckerei Robert Harmsen,
Hamburg 3, Wexstraße 19.
5 Pfunde-Paket 2.00, 1.25, 10 Pfunde-
Paket 2.00, 1.25, bei Hauslieferung
per Nachnahme RM. -48 mehr. (et)

Beziehen Sie sich
bei Ihren Einkäufen
auf die
Hallischen Nachrichten
Jalousien u. Parkett
führt billig aus mit 2 Jähr. Garantie.
Spezialgeschäft Scholz,
Pelzjahren 1.50, Pelzkratzen 2.50
Most-Pelze
Kelpsgestr. 18 gegenüber Ritterhaus, (6)

Gr. Ulrichstraße 51 Gr. Ulrichstraße 51
Morgen Donnerstag ist ein großer Tag!
Wir bringen eines der größten
Filmwerke der Welt!
Ein Werk, das Sie nie wieder vergessen können -
das Sie unbedingt sehen müssen!
Wallace Beery
Jackie Cooper
DER
CHAMP
die Tragödie eines Weltmeisters mit
Wallace Beery
Jackie Cooper
bekannt aus dem Großfilm „Wolkenstürmer“. Einer der prächtig-
sten Kette, die wir je auf der weißen Welt sehen, in Gemein-
schaft mit dem neuen Filmwunder.
Jackie Cooper, der Jackie Coogan
ein richtiger kleiner Storch, übertrifft an Charm, Liebens- und Naturschönheit
hundertmal alle Kinder, die man schon im Film gesehen hat.
Begeisterter schreibt die maßgebende Presse:
„Ein blendend gemachter Film
- zündend und ergreifend.“
Das Publikum lacht und weint, die weichenwollen Schickale dieser
beiden Menschen mitleidend. B. Z. am Mittag
Hintergrund, brillant, einzigartig, stürmischer Inhalt. 12 Uhr Mitt
Jackie herrscht Er und dieser prächtige Schauspielers Beery, dieser
wahrhaft menschliche Mensch, dessen gutes Gesicht einen noch lange
an diesen guten Filmabend begleitet. 8 Uhr-Abendst
Sie müssen Jackie Cooper kennen lernen,
um immer wieder sehen zu wollen!
Sie müssen Wallace Beery -
und also den „Champ“ - sehen!
Das Grundthema dieses Filmes kennen wir seit dem „Kid“, es spielt in den
„Junges Foot“ hinein. Es ist ein Film, der Sie nicht lassen wird.
Der ganze Film in deutscher Sprache!
Hierzu ein ganz liebehaftes Vorprogramm u. die weltumspannende
Fox tönende Wochenschau!
Werktags: 4 00 6 10 8 15 - Sonntags: 2 45 4 00 6 10 8 15

Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz
Morgen Donnerstag nachm. 4 Uhr
Die mit Spannung erwartete große Premiere!
Die meisterlichste Filmschöpfung von Dr. Arnold Fanck
(Der Schöpfer von „Stürme über den Montblanc“, „Piz Palu“, „Der weiße Rausch“)
Abenteuer
im
Engadin
Die neuen Wunder
des Schneeschuhs
Ein Werk von phantastischer Schönheit!
Ein unvergeßliches Erlebnis!
gedeutet und gekörnt durch die wunderbare Szenerie der romantischen Schneelandschaft in und bei Arosa und im schönen Engadin, umrauscht von einem Jubel, Trubel und Klang ungebundener Winterfreude.
Ein Werk wie es alle paar Jahre nur einmal gelingt!
Mitwirkende:
Hella Hartwich, das wunderbar schöne Skihäseli
Guzzi Lantschner, die beiden unkollebarsten „Ham-“
Walter Riemi, burger Zimmerleier auf Skiern!
Arno Hasenclever - Ulli Ritterer und
viele weitere Koryphäen des Skisports
Waren die Filme „Stürme über den Montblanc“, „Piz Palu“, „Der weiße Rausch“
eine Offenbarung winterlicher Naturfreude, so ist dieser Film eine Erfüllung
an Schönheit und Großartigkeit, eine Symphonie jubelnder Freude in
Sonne und Schnee!
Zauberhaft! Phantastisch! Mitreißend!
Wunder des Sports! Wunder des Skilaufs!
Wunder der Kamera! Wunder der Natur!
Die Weiße Wand erstrahlt als ein einziges, leuchtendes Wintermärchen. In diesem
neuen Werk von Dr. Arnold Fanck atmet jeder Filmemeter unbekümmerte
Fröhlichkeit; zeigt echten, großen Sport, der an Kühnheit, Tempo, Schön-
heit und Gefährlichkeit, der Leistungen so leicht nicht mehr über-
troffen werden kann.
Zum letzten Film ein prächtiges Beiprogramm!
Jugendliche unter 14 Jahren täglich zur 1. Vorstellung kleine Preise!
Werktags: 4 00 6 10 8 15 - Sonntags: 2 45 4 00 6 10 8 15
Heute letzter Tag: „Grün ist die Heide“

Schädlingsbekämpfung

Der Gebrauch von Döbbaumarsolinum ist jetzt allgemein bekannt. Er läßt sich nur im Winter in größerem Maßstabe zur Schädlingsbekämpfung verwenden. Um belaubten Zustand liegt er den Bäumen und Sträuchern durch Regen- und Schneefall ab. Die besten Zustände sind im Winter. Die beste Stelle ist Döbbaumarsolinum als Winterpräparat. Es werden nicht nur die tierischen Schädlinge und deren Brut getötet, darüber hinaus ist Karbololium auch ein desinfizierendes Mittel gegen Pilzkrankheiten aus. Die Spritzung wird am besten in der zweiten Hälfte des Winters, wenn die Kälte der Kälte beginnt, vorgenommen. Zunächst wird mit zehnprozentiger Lösung gespritzt, mit weiter verdünnter der Jahreszeit und damit empfindlicher werdenden Insekten muß das Verhältnis bis auf fünf Prozent erniedrigt werden.

Zusätzlich bei Behandlung der Döbbaumarsolinum Döbbaumarsolinum unerlässlich. Werden härtere Fälle beobachtet, entziehen Pflanzenteile dem Stamm, ausgefallene Äste und Blütsprossknospen — überall müssen die Verletzungen, die der Baum selbst nicht überbrücken kann, mit Karbololium behandelt werden. Es vermeiden damit eine Infektion durch pilzartige Krankheitserreger (Krebs, Stacheln) oder durch Insekten. Die Wärme bleiben gesund und können jugendliche Schädlinge besser überleben.

Nach dem Anbruch der Baumrinne soll die Kälte mit Döbbaumarsolinum am besten gegen Frostschäden, die Stämme bleiben in der Kälte, Frostschäden durch die weiche Rinde des ganzen Winters im Winterzustand. Anzeichen dafür sind unter der Rinde oft zu sehen.

Basen- und Rantinnchenplage

Es gibt Gartenbesitzer, die ihres Lebens nicht froh werden. Im Sommer sieht ihnen das Viehgenosse den Kopf über, im Winter werden die Bäume angegriffen. Das Abwehnen ist nicht erlaubt; und selbst wenn die Nachbarn auf keinen eigenen Grundstücken, wird nicht fern abgegraben, weil die Exkrete zum Schaden am Baumbestand anrichten können. Selbstverständlich ist, daß nach Möglichkeit die Jungtiere abgetötet werden, aber größere Bestände haben genug Schaden, die man immer jährlich zu fällen trachtet, die aber doch immer wieder Zugang gebracht.

Basen und Rantinnchen sind schwer zu fangen, weil sie sich im Baum haften und der Gartenbesitzer nur umher. Aber es gibt eine Fangmethode, die unendlich einfach und glänzend ist. Man braucht nur am Morgen oder bei Beginn der Grundfrostperiode ein Glas mit einem Abwehrmittel, wie es unter Abbildung zeigt. Der gelbe Saft und das beige Rantinnchen laufen immer entlang der Ein-

Gorgen der Imker

Die Futtermot — 100000 Bölker gefährdet — Die Arbeiten am Bienenstock im Januar

Wie wird das neue Jahr für uns Imker werden? Wird es uns Freude und Erfolg bringen? Trotz der politischen Unruhen sollen wir ausbleiben und nicht versagen in dem Bemühen, das wir der Allgemeinheit einen nützlichen Dienst durch unsere Bienenhaltung erweisen, denn die Fremdenherrschaft ist nicht erst die Folge der politischen Unruhen, sondern die politischen Unruhen sind die Folge der Fremdenherrschaft. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Wenn niedere Temperaturen einen Anstieg verhindern und öfters Stürmen auftreten, dann sind die Bienen genötigt, ihren Kot in Stöße abzugeben. Diese Stöße werden der Wohnung durch die Bienen in den Stößen abgeben. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Bienenhaltung ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Lohnende Schweinehaltung

Weitere Fütterungsversuche zur Erzielung einer lohnenden Schweinehaltung durch Wirtschaftsmilch

Den den neuen Versuchen, die im Tierärztlichen Institut der Universität Halle am Gebiet der Wirtschaftsmilch durchgeführt wurden, sollen kurz einige Ergebnisse angeführt werden. Es stellte sich heraus, daß die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch in der gleichen Weise durchgeführt werden kann, wie die Fütterung der Tiere mit gewöhnlicher Milch. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

In einem anderen Versuch bestand das Material in der Gruppe aus 12 Tieren und 200 kg Wirtschaftsmilch, 200 kg Sojamehl und 200 kg Getreide. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

In weiteren Versuchen wurde die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch durchgeführt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Das kommt nun gegen Ökonomie? Eine reiche Ernte ist das Ergebnis nicht nur der besten Saat und Pflanzensorg, sondern auch der besten Pflege. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Fütterung der Tiere mit Wirtschaftsmilch ist ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Bauernregeln für Januar

Die Rote macht Reulachs-Borgernear. Januar warm, das Ost erdarm. Wenn die Reulachsbohnen füll und klar, so deutet das auf ein gutes Jahr. Großen Regen gibt 's an Frucht und Wein, wenn an St. Pauli fühl und Sonnenfein. Baum und Strauch tut es weh, wenn im Jänner Reif ohne Schnee.

Der Wert des Geflügeldüngers

Der Geflügeldünger hat einen hohen Gehalt an allen wichtigen Pflanzenernährungsstoffen und enthält allein doppelt bis dreimal soviel Stickstoff wie der Düngerbäcker. So enthalten:

Dünger	Stickstoff	Phosphorsäure	Kalk
Stroh	1,7%	1,0%	1,8%
Grün	1,5%	0,8%	1,5%
Grün	1,0%	0,6%	1,0%
Grün	0,5%	0,3%	0,5%
Grün	0,2%	0,1%	0,2%

Aus der Zusammenstellung geht hervor, daß Stroh, Grün und Düngerbäcker die wertvollsten sind. Deshalb sollte man diese drei Düngerelemente in einer besonderen Düngergemischtheit sammeln, wo sie trocken gelagert und vor voller Sonne geschützt werden. Inzwischen wird der Geflügeldünger mit einem Stickstoffgehalt von 1,7% bis 1,8% Stickstoff und 1,0% bis 1,8% Phosphorsäure und 1,8% bis 2,0% Kalk. Der auf diese Weise gemischte Düngergemischtheit ist vorzüglich geeignet für den Gartenbau, wo er in erster Linie verwendet werden sollte. Günstig ist darüber hinaus, wenn er, namentlich in größeren Mengen, gegen die Blausäure im Boden wirkt und so den Pflanzen nützt. Wenn man annimmt, daß eine t. B. des Geflügeldüngers gefolgt werden kann, dann liefert 100 Dünger im Jahre über 2000 kg Dünger, der bei einem Gehalt von 88 kg reinem Stickstoff, 81 kg reiner Phosphorsäure und 17 kg reinem Kalk einen durchaus nicht zu unterschätzenden Wert darstellt.

Erkrankungskrankheiten der Böhner

Unter Böhnerkrankheiten sind während der Wintermonate von allen anderen Böhnerkrankheiten hervorgehoben. Die Böhnerkrankheiten sind ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Böhnerkrankheiten sind ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Böhnerkrankheiten sind ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt. Die Böhnerkrankheiten sind ein Geschäft, das sich nicht ohne einen gewissen Aufwand betreiben läßt.

Das Frühbeet des Landwirts

Wichtige Vorteile hat die Einrichtung eines Frühbeets für den Landwirt und wovorauf ist bei der Anlage zu achten? Antwort auf diese wichtige Frage finden Sie in meinem Bandwirtschaftlichen Kalender der Hallischen Nachrichten für die Provinz Sachsen u. Anhalt.

Bandwirtschaftlichen Kalender

der Hallischen Nachrichten für die Provinz Sachsen u. Anhalt

Wollen Sie sich nur auf eigene Erfahrungen verlassen, dann müßten Sie wahrscheinlich viel Lehrgeld zahlen. Eine kleine Unterlassung kann den ganzen Erfolg gefährden. Für nur 50 Pfennig erhalten Sie in allen Geschäften und Filialstellen der Hallischen Nachrichten den Landwirtschaftlichen Kalender der HN für die Provinz Sachsen und Anhalt und in diesem einen Anleitungs für Frühbeete und noch vieles andere. Bei portofreier Zusendung direkt vom Verlage 65 Pfg.

Bestellschein

Ich bitte um Zusendung von ... Exemplaren ... Landwirtschaftlichen Kalender 1933 ...

Der Helffer

Von Herbert Schmidt-Garion

Die Patente müssen auf jeden Fall wieder auf die Gelehrten kommen, Zerschlagung des Patents...

Betteres glaube ich eigentlich nicht, sagte Zerschlagung... Der Herr Oberst... Die Patente müssen auf jeden Fall wieder auf die Gelehrten kommen...

Werden die Patente wieder auf die Gelehrten kommen... Die Patente müssen auf jeden Fall wieder auf die Gelehrten kommen...

Wieder den Patentschutz... Die Patente müssen auf jeden Fall wieder auf die Gelehrten kommen...

Möbelhaus Kallensta... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Vertreter Generalvertretung... Marken-Zigaretten... Robloff & Co., Zigarettenfabrik, Bremen B.

Vermietungen Kleinwohnungen... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Die nie dagewesene Sensation! Möbelhaus Kallensta... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Möbelhaus Kallensta... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Vertreter Generalvertretung... Marken-Zigaretten... Robloff & Co., Zigarettenfabrik, Bremen B.

Vermietungen Kleinwohnungen... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Die nie dagewesene Sensation! Möbelhaus Kallensta... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Möbelhaus Kallensta... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Vertreter Generalvertretung... Marken-Zigaretten... Robloff & Co., Zigarettenfabrik, Bremen B.

Vermietungen Kleinwohnungen... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Die nie dagewesene Sensation! Möbelhaus Kallensta... Kleiner Tisch, Stühle, Kissen, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt... Alle diese Bände sind zu haben in den HN-Geschäftsstellen...